

Der kommunistische Arbeiter-errat in Berlin.

Zu der Schande die Freiheit.

Die Berliner Stadtdirektorien-Berufung hat sich gegen die Sozialdemokratische Wohnungsbaupolitik, das von den Deutschnationalen und Kommunisten gemeinsam im Ausschuss abgelehnt worden war. Nach den Erklärungen der Parteien ist die Aufnahme der Verträge, wenn die Kommunisten erklären unter dem Druck der Kritik an ihrem schändlichen Verhalten im Ausschuss namentlich im Hinblick auf die nicht mehr gemildert sind, gegen die Forderung zu stimmen, sondern sich der Stimme enthalten werden.

Im Verlaufe der Debatte hob der kommunistische Redner, Stadtdirektor Leß, hervor, daß die Sozialdemokratische Fraktion den Erfolg für sich in Anspruch nehmen könne, für die Beseitigung der Wohnungsnot in Berlin gesorgt zu haben.

erklärte aber unmittelbar darauf unter der Beifügung des ganzen Hauses, daß die Kommunisten sich bei der Abstimmung über die Verträge der Stimme enthalten würden. ... nun, weil sie bei so gefälschter Sozialdemokratie den Erfolg sozialistischer Gemeindefürsorge nicht gönnen.

Dieser unfinnige Versuch auf Stimmeneinstellung wird natürlich als gescheitert betrachtet. Die SPD denkt nicht daran, der Sozialdemokratie die Verantwortung für ihre fandalöse Wohnungsbaupolitik abzunehmen. Angesichts dieses zur Schau getragenen Stolzes auf die eigene Freiheit hat sich der „Vorwärts“ für verpflichtet, die vorangehenden Kämpfe im Fraktionsgremium der Kommunisten in ein ganz klein wenig zu beleuchten. Es hatte nämlich gar nicht viel gefehlt, daß die SPD, die namentlich als schamlos und entwürdigend angepöbelte Politik der Sozialdemokratie mitgemacht hätte. Alle Mitglieder der kommunistischen Fraktion, denen nach einem letzten Rest von Ehrgefühl zugunsten geteilt ist, haben in der Fraktionsführung für Annahme der Forderung gestimmt. Sie blieben mit 14 gegen 17 Stimmen in der Minderheit, weil einige Fraktionsmitglieder schiefen.

Als lumpige drei Stimmen haben gefehlt — und die SPD hätte den ganzen „Anderwärtigen Arbeitererrat der Sozialdemokratie“ mitgemacht.

Die schwedische Angstwahl.

Sozialdemokratischer Anstaltsverlust trotz erheblicher Stimmenzunahme.

Stockholm, 22. September. (Eig. Draht.) Das Endergebnis der Wahlen zur ersten Kammer stellt sich folgendermaßen: Sozialdemokraten 73, Bauernbund 4, Freisinnige 28, Sozialdemokraten 90, Kommunisten 8 Sitze. Die Sozialdemokraten verloren 15 Sitze, die unabhängigen Freisinnigen 1, die Konservativen gewannen 8, der Bauernbund 4 und die Kommunisten 4 Sitze. Die Sozialdemokraten erhielten insgesamt 685 000 Stimmen gegen 461 000 Stimmen im Jahre 1924. Der Bauernbund erhielt 262 000 Stimmen gegenüber 190 000 Stimmen, die Liberalen 75 000 Stimmen gegenüber 70 000 Stimmen, die Freisinnigen 308 000 gegenüber 229 000, die Sozialdemokraten 862 000 gegenüber 725 000, die Kommunisten 150 000 gegenüber 90 000 mit den letzten Wahlen.

Der schiefe Turm von Pisa in Gefahr?

Seit Jahrhunderten schon ist von Zeit zu Zeit immer wieder die Befürchtung entstanden, daß der „schiefe Turm“ von Pisa nicht mehr halten könne, — allen Unglücksprophezeien zum Trost aber hat sich der Turm bis heute erhalten. Nun jedoch scheint eine Stunde zu schlagen, denn eine Untersuchungskommission hat festgestellt, daß der Turm heute eine bedeutend größere Neigung aufweist als vor noch einigen Jahren. Der Boden, auf dem er steht, ist von Wasser durchdrungen. Ganz Pisa steht auf Moorgrund und den heutigen Katastrophen erscheint es ungläublich, wie jener Baumeister des 12. Jahrhunderts ein Fundament von zehn Fuß Tiefe auf diesem Boden für ausreichend halten konnte.

In den alten italienischen Städten gehörte es „guten Leuten“, einen Glockenturm zu besitzen, und zwar entstand ein allgemeiner Wettbewerb, wer den höchsten und schönsten bauen könnte. Wenn die Gassen und Plätze nicht mehr zu halten vermochten, wurde die Glockentürme errichtet, da wollte Pisa nicht nachstehen. Die Fundamentierung des Glockenturmes, der den Namen Ghibellin und Genua in den Ecken stellen sollte, dauerte ein Jahr. Im August des Jahres 1174 wurde der Grundstein gelegt. Die Bürger von Pisa wollten: sie würden den schönsten Glockenturm errichten, den es in der Welt gab!

Als jedoch der Baumeister, Bonanno mit Namen, das Fundament in die Höhe geführt hatte, erbatde er zu seinem Entsetzen, daß das Fundament an der südlichen Seite nachgab und das Bauwerk eine schiefe Lage bekam. Er war nicht der einzige, der es erbatde. — es entging den Augen von Pisa auch nicht. Voller Empörung schrien sie den unglücklichen und leichtsinnigen Baumeister gefangen nehmen und in den Kerker werfen. In seiner Not versah Bonanno auf einen Ausweg. Er ließ den obersten Bürger von Pisa eine kleine Erklärung über die Ursachen getragener Rede aus der hervorging, daß er der Meinung sei, jeder Bauwerkmeister könne einen geraden Turm

...die Großen läßt man laufen!

Hugo Stinnes frei!

Gegen Zahlung einer Kaution von einer Million Mark.

Hugo Stinnes ist gegen eine Sicherheitsleistung von einer Million Mark aus der Haft entlassen worden. Die Summe ist zum Teil in bar und zum Teil durch hypothekarische und anderweitige Sicherungen gestellt.

Der gegen Stinnes erlassene Haftbefehl bleibt bestehen, nur die Haft selbst wird aufgehoben, weil Stinnes eine Million aus Vorkauf konnte. Bekanntlich hatten noch gestern die Untersuchungsbehörden offiziell erklärt, daß der Haftprüfungstermin erst am kommenden Dienstag stattfinden sollte. Diese Erklärung war, wie das „A. T.“ sehr richtig bemerkt, eine bewußte Täuschung über die öffentliche Meinung, durch die erzielt werden sollte, daß Menschenanstellungen, die Anwesenheit von Pressephotographen und Filmoperatoren vor dem Untersuchungsamt unterbleiben.

Hugo Stinnes wurde am 30. August in Haft genommen worden, nachdem die den ganzen Tag über andauernde Besetzung vor dem Untersuchungsrichter, Bankgericht Dr. V. Bühl, stattgefunden hatte. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Stinnes-Affäre noch völlig in Dunkel gehüllt. Durch Ausforschungen, die in Eisen, Hamburg und Berlin in den verschiedenen Stinnes-Büros stattfanden, wurde eine große Menge Stinnes belastendes schriftliches Material gefunden, das namentlich als Grundlage für weitere Ermittlungen dient.

In Berlin wurde der Direktor des deutsch-österreichischen Vertriebsbureaus, Girich, verhaftet.

Volkssentscheid — in Danzig

Weil die Kommunisten zusammen mit den Deutschnationalen die Beseitigung des reaktionären Beamtenrats verhindern

Danzig, 22. Sept. (Eig. Draht.) Der Volksrat trat am Freitag zur endgültigen Entscheidung über die neuerdings wieder in Aussicht genommene Änderung der Verfassung zusammen. Nach demselben sollte die Wahl des Beamtenrats, der die volle Verantwortung für die Verwaltung des Reichsterritoriums trägt, an die Hand der Kommunisten, von den 120 Abgeordneten hätten sich zwei Drittel, also 80, an der Abstimmung beteiligen müssen. Die acht Kommunisten entzogen sich wiederum der Stimme und gegen beider den Ausschlag gegen die Verfassungsänderung. Die letzten drei Deutschnationalen, die die bisherige parlamentarische Organisation mit einem Beamtenrat erhalten wollten, verzichteten ebenfalls.

Die Verhänger, um die Verfassungsänderung gehen nunmehr durch einen Volksentscheid in die Bevölkerung über. Es sind dafür gleich viele Gründe in Aussicht gestellt. Neben dem Regierungsentscheid, der zwölf verantwortliche Senatoren und 27 Abgeordnete vorstellt, ist noch deutschnationalen Bürgerverein ein weiterer Entwurf an die Öffentlichkeit. Die Wähler sollen fünf hauptamtliche auf drei Jahre gewählte Beamtenratoren und

Damit war der Kreis der Ermittlungen geschlossen und die Betrugsgeschäfte mit Kriegsangehörigen waren in vollem Umfange gestrichelt. Wenn jetzt Stinnes aus der Haft entlassen worden ist, so ist damit keineswegs gesagt, daß seine Schuld geringer ist als vorher angenommen wurde. Die Untersuchungsbehörde steht vielmehr auf dem Standpunkt, daß es nicht notwendig sei, eine verurteilte Person länger in Haft zu behalten, als unbedingt notwendig, das heißt, sie dann zu entlassen, wenn keine Verurteilungsgefahr mehr vorliegt und wenn durch eine beträchtliche Sicherheitsleistung der Rückverdrach abgewendet werden kann.

Auch wenn Verurteilungsgefahr nicht mehr vorliegt, so ist doch auch die Schwere des Verbrechens und die zu erwartende Strafe von entscheidender Bedeutung für die Frage der Aufhebung der Unterjuchungshaft. Ein in die Millionen Mark gehender Betrag war geplant und in Ausführung genommen. Das Stinnes von der Unterjuchungshaft der Bedingungen nicht unterrichtet gewesen sein soll, muß als einflußlos in Betracht gezogen werden. Deshalb müßte Haftentlassung ausreichen, wenn es nicht um eine große Summe geht. Stinnes verdient nicht mehr Rücksicht, wie jeder andere auch. Wie viele werden im wesentlichen kleineren Vergehen in Haft behalten unter Hinweis auf Fluchtgefahr, obwohl für sie das Verurteilen viel schwieriger wäre wie für Stinnes, der über entsprechende Beziehungen verfügt und dem sicher jede Hilfe zuteil würde. Nun liegt keine Zehn eines großen Finanzkongloms gegen Verurteilung von einer Million, die für ihn eine Kleinigkeit bedeutet, freigelassen ist, wird man im Falle darin wieder das Wort beifügt, daß man die Kleinen hängt, die Großen aber laufen läßt.

Die parlamentarische Senatoren die Regierung bilden, während die Zahl der Volksratsabgeordneten auf 61 herabgesetzt werden soll. Die Verfassung, die als einzige einem demokratischen und einem reaktionären Entwurf zu entsprechen.

Debatte über Genf.

Der Auswärtige Ausschuss wurde vom Vorsitzenden, Reichstagsabgeordneten Seidelmann, am 19. Oktober, den 3. Oktober, vormittags 10 Uhr, einberufen. Eine Sitzung der Ausschuss, am 2. Oktober, werden die Ministerpräsidenten der Länder auf Einladung des Reichstags zu einer informatorischen Besprechung über die Genfer Verhandlungen zusammenzutreten.

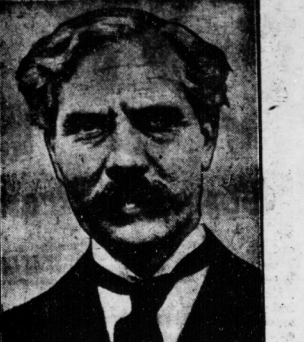
Sozialistischer Modus — in Belg. Bei der bevorstehenden Polen-Konferenz soll im ersten Male im hohen ein gemeinsames sozialistisches Plakat ausgeben werden, dem die belgische Sozialistische Partei, die Deutsche Arbeiterpartei sowie jüdische Parteien und der Bund Boale Lion angehören.

Da man sich keinen Rat weiß, wird also damit zu rechnen sein müssen, daß eines der berühmtesten Bauwerke der alten und der neuen Welt nicht mehr lange zur Freude der Italiener an seinem alten Platz stehen wird, wo es doch siebenhundert Jahre lang gestanden hat als eines der sieben Weltwunder unserer Zeit.

Die „Aporismen des Moses“. Ein berühmter jüdischer Gelehrter des Mittelalters war der Rabin Raimondes, der sich besonders als Philosoph hervorgetan hat. Sein großes Lebenswerk, die „Aporismen des Moses“, ist bisher noch niemals veröffentlicht worden, sondern nur in arabischen Handschriften vorhanden. Raimondes lebte in der 12. und 13. Jahrhundert unter dem Sultan Saladin und seinen Nachfolgern. Er ist bezeichnend die Aporismen, das sogenannte Werk zum 800. Geburtstag des Raimondes, der im Jahr 1395 in Paris geboren wurde. Die Aporismen sind in drei Bänden veröffentlicht. Eine vor zwei Jahren in Paris gegründete Forschungsgesellschaft für jüdische Gelehrte hat sich besonders mit der Geschichte der Juden in Arabien und Ägypten, zu einem neuen Buch verfaßt, das die Aporismen von Raimondes enthält. Die Aporismen sind in drei Bänden veröffentlicht. Eine vor zwei Jahren in Paris gegründete Forschungsgesellschaft für jüdische Gelehrte hat sich besonders mit der Geschichte der Juden in Arabien und Ägypten, zu einem neuen Buch verfaßt, das die Aporismen von Raimondes enthält.

„Marie, haben Sie den Pfaffenbinder gefragt, daß der Schellfisch löcherig war?“ — „Ja, aber er konnte es gar nicht begreifen. Er meinte, er habe nicht mehr den Geschmack wie der alte Ziegenbart, und sie sei doch vorzüglich gewesen.“

Mac Donald kommt nach Deutschland.



Mac Donald, der Ministerpräsident in der ehemaligen englischen Arbeiterregierung und Führer der englischen Arbeiterpartei, wird unmittelbar nach der demnächst in Birmingham stattfindenden Parteikonferenz einer Studienreise nach dem Kontinent antreten und diesmal auch Deutschland besuchen.

Die Kraftprobe in Wiener Neustadt.

Wien, 21. September. (Eig. Draht.) Die Dinge jetzt sehen, werden am 7. Oktober beide Parteien ihre Kräfte in Wiener Neustadt halten. Der Bürgermeister von Wiener Neustadt hat vom Bundespräsidenten das Verbot beider Kundgebungen verlangt. Allerdings hat er sich bezüglich der Möglichkeit einer Teilung daran, daß, wie auch die bürgerlichen Blätter andeuten, der Bundeskanzler Geipel absolut nichts tun will. Ungeachtet dessen hat der Schuß am Freitag bei der Bundesabwahl in 17 Sonderbürgen nach Wiener Neustadt befohlen und außerdem angekündigt, daß außer den Bürgern des Stadtbezirks 50 000 bis 80 000 sonstige Teilnehmer vorausichtlich zu der Kundgebung fahren werden. Die Behauptung bürgerlicher Blätter, daß der Republikanische Schuß nicht erlöste, mit der Teilnahme zu verhandeln, ist aus der Luft gegriffen. Der republikanische Schuß wird nicht mehr erlöst, da er sich selbstverständlich mit der Teilnahme dieser Geschlechter an der Republik nicht an einen Tisch setzen werde.

Landtagsabgeordneter Wientig

Bei der Feststellung des Landtagswahlergebnisses im Wahlkreis V (Frankfurt a. M.) war ein Fehler vorgekommen. Sämtliche Stimmen der Städte des Landkreises Kalau waren nicht berücksichtigt worden. Es handelt sich dabei um rund 15 700 Stimmen. Die Berücksichtigung dieser Stimmen hat zur Folge, daß die sozialdemokratische Fraktion auf der Landtagsliste einen Abgeordneten mehr erhält. Demzufolge tritt Oberpräsident Wientig wieder in den Preussischen Landtag ein. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Landtages erhöht sich damit auf 450.

Wochenplan des Sakschen Stadttheaters.

Freitag, 20. September. Der lebende Leinwand. Sonntag, 22. September. Der lebende Leinwand. Montag, 23. September. Der lebende Leinwand. Dienstag, 24. September. Der lebende Leinwand. Mittwoch, 25. September. Der lebende Leinwand. Donnerstag, 26. September. Der lebende Leinwand. Freitag, 27. September. Der lebende Leinwand. Samstag, 28. September. Der lebende Leinwand. Sonntag, 29. September. Der lebende Leinwand. Montag, 30. September. Der lebende Leinwand. Dienstag, 1. Oktober. Der lebende Leinwand. Mittwoch, 2. Oktober. Der lebende Leinwand. Donnerstag, 3. Oktober. Der lebende Leinwand. Freitag, 4. Oktober. Der lebende Leinwand. Samstag, 5. Oktober. Der lebende Leinwand. Sonntag, 6. Oktober. Der lebende Leinwand.

Spiele der Volksbühne.

Der lebende Leinwand. Sonntag, 22. September. Der lebende Leinwand. Montag, 23. September. Der lebende Leinwand. Dienstag, 24. September. Der lebende Leinwand. Mittwoch, 25. September. Der lebende Leinwand. Donnerstag, 26. September. Der lebende Leinwand. Freitag, 27. September. Der lebende Leinwand. Samstag, 28. September. Der lebende Leinwand. Sonntag, 29. September. Der lebende Leinwand. Montag, 30. September. Der lebende Leinwand. Dienstag, 1. Oktober. Der lebende Leinwand. Mittwoch, 2. Oktober. Der lebende Leinwand. Donnerstag, 3. Oktober. Der lebende Leinwand. Freitag, 4. Oktober. Der lebende Leinwand. Samstag, 5. Oktober. Der lebende Leinwand. Sonntag, 6. Oktober. Der lebende Leinwand.

Leipziger Theater am Sonntag.

Reuss Theater: Das Mädchen des Cremlins. Altes Theater: Sammelstücken. Die goldene Meisterin.

Schanihaus: Der Prolog der Marx Dagan.

Die verheiratete Zofin-Denkmal gefunden. In diesen Tagen wurde durch Zufall in Moskau eine Statue Zofins aufgefunden. Der russische Bildhauer Merzlan hatte dieses Kunstwerk im Jahre 1913 geschaffen, damit es auf einem der großen Plätze von Moskau aufgestellt werde. Als aber die Wahl des Platzes getroffen war, legte eine solche Kampagne gegen die Errichtung eines Zofin-Denkmal ein, daß die Behörden nicht mehr, das Denkmal zu errichten, wurde dann der Plan, das Denkmal in den dunklen Hof eines Privatbaus zu verfrachten, was es erst jetzt aufgefunden worden ist. Man wird nach endlich dem berühmten russischen Bildhauer das so lange verweilende Denkmal in Moskau errichten.

mag es immerhin den Vorteil haben, daß der De-...
Die allgemeine Lage der Jugendarbeit und der...
Stadtausflug hallischer Jugendverbände

Der Vorstand des „Stadtausflug Hallischer...
Nachher schloß sich der Vorstand mit den be-...
Die allgemeine Lage der Jugendarbeit und der...
Stadtausflug hallischer Jugendverbände

Die Gefinnungstüchtigen.
Ammerdorfer Rathauskassen, Kommunen...
Zu der Ammerdorfer Rathauskassen...
Die Gefinnungstüchtigen

Handwerkerlehre. Anmeldungen zu den Staat-...
Die Handwerkerlehre

Tollstol im Film

Anna Karenina.
Ufa-Theater, Als Promenade.
Es ist erstaunlich, daß die Ufa jetzt so feierlich...
Die Geschichte handelt von dem jungen Weibe...

Die Geschichte handelt von dem jungen Weibe...
Die Handlung gestaltet die ganze, aber doch...
Die Handlung gestaltet die ganze, aber doch...



Greta Garbo

Wasser hat Kalten.

Wasser hat Kalten.
Der Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...
Die Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...

Freie Meer am freien Wasser!

Freie Meer am freien Wasser!
Die sozialdemokratische Fraktion des Preussischen...
Die sozialdemokratische Fraktion des Preussischen...

Morgen: Flugtag!

Morgen: Flugtag!
Das Gesamtprogramm des morgigen Flugtages...
Das Gesamtprogramm des morgigen Flugtages...

Wespiel in der Zoo-Station.

Wespiel in der Zoo-Station.
Der Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...
Der Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...

Herbstbeginn am Wochenmarkt

Herbstbeginn am Wochenmarkt
Für die Marktbesucher hat nun dem Herbstbeginn...
Für die Marktbesucher hat nun dem Herbstbeginn...

Ein schwarzer Einbrecher vor dem Richtstuhl.

Ein schwarzer Einbrecher vor dem Richtstuhl.
Vor dem Landgericht in Halle war am 27. Mai 1928...
Vor dem Landgericht in Halle war am 27. Mai 1928...

Die Nacht nach dem Verrat

VON LIAM O'FLAHERTY
Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin W 50

„Ich komme um die zwanzig Pfund Belohnung...
Nachdruck verboten.
Vorher würde sein Ohr nicht auf den Klang eines...
Die Nacht nach dem Verrat

Wasser hat Kalten.

Wasser hat Kalten.
Der Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...
Die Direktor des hiesigen Zoologischen Gartens...

Herbstbeginn am Wochenmarkt

Herbstbeginn am Wochenmarkt.
Für die Marktbesucher hat nun dem Herbstbeginn...
Für die Marktbesucher hat nun dem Herbstbeginn...

Sommer noch Nachkommer.

Die monatelange Begünstigung des deutschen Südens gegenüber den nordwestlichen Seebädern hat in der vergangenen Woche ihr Ende gefunden. Mit dem langjährligen Fortdauern eines ozeanischen Wirbels vom Island nach dem Nordmeer zog auch ein stürzender Hochdruck nach Zentral-Europa, vor dem sich das kontinentale Hoch nach dem Osten des Erdteils zurückzog. Die Folge war um die Mitte der Woche allgemeine Erfrischung, der jedoch nennenswerte Abkühlung nicht folgte. Auch blieb das Wetter in den nächsten Sandwettertagen ein Schonwetter, das dem atmosphärischen Weltzustand im Wesentlichen neuen Hauchs von Norden abwechselte, unter dessen Einfluss überall wieder Aufbesserung erfolgte. Mit der weiteren Ausdehnung dieses sehr fröhlichen und angenehmen Maximums nach Osten werden auch die Temperaturen erneut steigen, so daß die Witterung zunächst namentlich tagsüber noch ziemlich warm und sommerlich sein wird. In den Nächten wird der Sommerwitz durch Ausstrahlung freilich, der vorgehenden Nachtzeit entsprechend, immer empfindlicher werden.

Sodern sich der amerikanische Tornad, wie es den Angaben hat, in Gestalt eines tiefen Sturmwirbels über den Nordatlantik fortzuziehen sollte, so wird bei seiner Annäherung der harte Wintersturmfront der Nordsee bei uns zunächst die Temperaturerhöhungen noch einmal hoch empfindlicher lassen, worauf ein durchgreifender Witterungsumschwung mit Regen, lebhaften Westwinden und Abkühlung einsetzt wird, der namentlich am Sommerabend gültig ein Ende bereitet. Das Eintreffen der Sturmzyklone kann, sofern sie sich vor bis an den norddeutschen Küsten fortzuziehen sollte, etwa Mitte der Woche erwartet werden.

Keine Unfälle. . . Gestern nachmittags wurde vor dem Grundstück 2 eine Frau von einer ihrer unbekannteren weiblichen Person angefallen, wodurch sie zu Fall kam. Die Frau legte sich das rechte Kniegelenk aus. Durch einen Sanitäter wurde das Knie wieder eingereicht, worauf sie durch Hausbesorger in ihre Wohnung gebracht wurde.

Der Sessel mit Wohnzettel.

Eine Warnung des Magistrats. Die aus einer Bekanntmachung des Magistrats im Ansehunglich hervorger, haben sich in letzter Zeit die Angebote in den Tageszeitungen auf Verkauf oder Kauf der im Wohnungsmarkt ausgetreten roten oder blauen Wohnzettelarten (sogen. Preiszettel) gehäuft. Diese Karten geben nur denjenigen Wohnungsuchenden ein Recht zur Anmietung einer Wohnung, auf deren Namen sie ausgestellt sind. Die entgeltliche oder unentgeltliche Uebertragung auf eine andere Person ist unzulässig. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Monaten bestraft. Die Karten sind nicht als noch ein. — Das stellt die „Holl. Ztg.“ ausdrücklich fest.

Die nicht ein noch aus wissen!

Der Tote erkrankt. Die Kriminalabteilung teilt mit, daß die Verhaftung der am 20. September in der Saale gefangenen unbekannteren männlichen Leiche als ein ausländischer Rentenerpänger festgestellt worden ist. Ganz zweifellos handelt es sich um einen italienischen Rentenerpänger, der nicht wollte, was er mit den hiesigen Rentenerpängern anfangen sollte. Also auch einer, der nicht aus noch ein wußte!

Worgenstunde hat. . . Heute morgen wurde das Ueberfallkommando nach dem Seipziger Turm gerufen, wo zwischen mehreren Personen ein Schlägerer im Gange war. Die Täter wurden festgenommen. Eine Person trug eine leichte Anterletzung davon. Einige Zeit später mußte das Kommando nach der Werschburger Straße auszurücken, wo vor einem Hofal zwischen mehreren Personen ein Schlägerer entstanden war. Die Täter wurden festgenommen. Bezüglich wurde das Ueberfallkommando nach dem Hatz gerufen, wo mehrere Personen in

langgetrunnenen Zustande eine Schaufensterscheibe eingeschlagen hatten. Die Täter wurden festgenommen und zur Anzeige gebracht.

Brandenburger. In den späten Abendstunden des Freitag rüdte die Feuerwehr nach Montag 5 Uhr, wo die Räderkammer einer Kolonialwarenhandlung in Brand geraten war. Durch einer Tätigkeit von etwa fünf Minuten war der Brand gelöscht.

Die Gesellschaft für Volksrecht hat für den 27. v. M. im „Eintrachtshaus“ abends 8 Uhr, angelegte Vorträge zu machen. Das neue Elektromodell mit elektrischem Motor und Motor in Berlin, Frankfurt und Wien wird vorgeführt. In Halle findet nur eine einmalige Vorführung statt. Eintrittskarten werden in den Verkaufsstellen von 10 Uhr, Zeitschrift Seite 20, abgegeben.

Seitens der Garten, Sonntag, 15. Uhr, Konzert der Musikgesellschaft. Nach dem Konzert, 10 Uhr, Tanz. 1700 Zuhörer dabei!

Saalkreis

Saalkreisgemeinden und Wohnzettel Eine Tagung in Wettin.

Im Verband der preussischen Landgemeinden existiert eine Abteilung Saalkreis, die jeder Sitzung abhält. Aber diese Abteilung scheint nicht das Bedürfnis zu haben, die Presse über ihre Bestrebungen zu orientieren, wenigstens nicht die gesamte Presse. Denn sie hat sich dieser Tage in Wettin zu einer Tagung versammelt, an der auch der Landrat teilnahm, von der aber nur in zwei bürgerlichen Zeitungen Berichte enthalten waren.

Nach diesen Berichten wurde dem Vorsitzenden, Amtsdirektor Frenzel (Worbis), für seine zehnjährige Tätigkeit als Amts- und Gemeindevorsteher ein Diplom überreicht. Aus den Reihen der Mitglieder lagen einige Anträge vor, von denen der Antrag, der die Wohnzettelangelegenheit betrifft, am meisten interessierte. Besprochen wurde auf die Schwierigkeiten, auf die Amts- und Gemeindevorsteher bei zoonomischer Räumung bzw. Befragung der Wohnungen stoßen hingewiesen. Vor allem ist es dringend nötig, neue Wohnungen zu schaffen. Landrat Strecker erklärte, daß der Saalkreis Vorgesandenes an dem Gebiete der Wohnzettelbeschaffung zu helfen be-

willigste. Die Aufnahme großer Kredite auf diesem Wege ist bereits vom Kreistag beschlossen.

Die Wohnungsfrage soll in der nächsten Sitzung ausführlich behandelt werden. — Der Leiter des Volkshauswesens, Direktor Hartz, hielt einen Vortrag über „Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung, im Rahmen der Reichsanstalt“, nach dem die Wohnungsfrage im Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung im Saalkreis“.

Sie haben den dringenden Wunsch, daß die Saalkreisabteilung in Zukunft zu ihren Tagungen die ganze Presse einlade und ihr zum Mindesten einen Bericht ausstellt. Das darf man wohl auch von ihr verlangen.

Wismar. In eine Blindengruppe gefahren. Freitag abend fuhr auf dem Radfahrwege zwischen Rosengarten und „Schützenhaus“ ein Radfahrer in eine etwa 25 Mann starke Gruppe Blinden. Der Radfahrer kam zu Fall und trug leichte Quetschungen davon.

Wahl. Aus der Gemeinde. Nachdem zwei Gemeindevorsteher ihrer Vollendung entgegengehen, ist in der letzten Gemeindevorsteher-Tagung beschlossen worden, die dazu erforderlichen Stellungen und Nebeneingehende recht bald in Angriff zu nehmen. Zu diesem Zwecke sollen einige Firmen aufgefordert werden, Rollenentwürfe einzureichen. Ein Antrag der Riebeckischen Montanwerke wegen Ueberlassung von Sand zum Bau einer Straße neben der von der Reide aus geplanten Bahn wurde dahin entschieden, einen Preis von etwa 3 Mk. je Quadratmeter Sand zu fordern über den die Interessenten genaues Ausmaß durch Vorlegung zu stellen.

Riebschen. Landwirtschaftliche Berufsschule. Der Unterricht für die landwirtschaftlichen Berufsschulen beginnt in der Schulwoche nach dem 14. Oktober. Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen aus Riebschen, Branau und Grieben, die nach dem 1. Oktober 1912 geboren sind. Die Anmeldung der Schulpflichtigen erfolgt am Dienstag, dem 25. September, nachmittags 5 Uhr, in Riebschen in der neuen Schule in der Kröllmeyer Straße. Mitzubringen ist das Entlassungsgewiss der Volksschule.

Nur reine Seife kann schonend waschen!

Allen Seifen voran verdient die über die ganze Welt verbreitete Sunlicht Seife den Ruf der Vollkommenheit. Viele Waskmittel ätzen geradezu den Schmutz von der Faser und zerstören die Gewebe. Wie ganz anders ist Sunlicht Seife! Beachten Sie ihren milden prächtigen Schaum, spielend löst er allen Schmutz im Kochkessel oder in der bloßen Warmbehandlung der bunten Sachen. Nichts erhält die Farben so wie Sunlicht Seife.

- Doppelftück 45 Pfg.
- Großer Wurfel 35 Pfg.
- Handftück 15 Pfg.



Auch als Badeseife für Ihre Kleinen können Sie Sunlicht Seife verwenden, so rein und mild ist sie.

SUNLICHT SEIFE

Eilenburg
Gesellschaftshaus „Zivoli“
 Inhaber: Ernst Jäger — Telefon 322
 Jeden Sonntag:
Ballmusik
 Empfehlung d. Gewerkschaften u. Vereinen m. a. gr. Saal u. Vereinszimmer u. Festlichkeiten
Angelgeräte
 in großer Auswahl und billig. Preisverehr.
 Gebr. Grunenberg
 Geißstraße 41

Anerkannt reell und billig.
Neue Gänsefedern
 wie sie von der Gans ger. werden, mit allen Daunen Pfd. 2.20, besser 3.— Mk., Halbdaunen Pfd. 5.— Mk., 1/2-Daunen Pfd. 6.— Mk., 1/4-Daunen, sehr zart, Pfd. 7.— Mk., Volltaunen Pfd. 9.— Mk., in 10 Mk. Handgröße Federn Pfd. 3.50, 4.50, 5.50 Mk., Daunenweiß 6.— Mk., Versand per Nachnahme — Garantie für reelles, bestes gereinigte Ware, und nehme, was nicht gefällt, auf meine Kosten zurück! Versand frei! Von 20.— Mk. an portofrei.
Paul Wodrich, Neutreibbin (Oderbruch), Glas- und Seifenfabrik, eigener Betrieb, Am Bahnhof.
Die Elderfettkäse 20%
 9 Pfd. — Mk. 6.50 franko
 Dampfseifenfabrik Rendsberg

Klug sein, wie er!



Eine Liebe ist der andern wert.

Es ist etwas Eigenes um die Freundschaft, die den Raucher mit seiner ihm lieb gewordenen Cigarette verbindet, diese Anhänglichkeit wird durch hervorragende Güte auch fernerhin vergelten:
Joseetti Juno
 die köstliche 4-8 Cigarette ohne Mundstück und mit Gold

